

BM Herr Hasenberg schlägt vor, die in der Sitzung des Hauptausschusses vom 17.04.2008 vertagten TOP

- 1.1) Änderung Entgeltordnung für Sportanlagen - Drs.-Nr. 16/08 - und
- 1.2) Dienstleistungsvertrag Lichtburg - Drs.-Nr. 18/08 -

heute nicht in die TO aufzunehmen, da er die Vereine bei der Aufteilung der Kosten in die Beratung einbeziehen und dann im Fachausschuss erneut beraten lassen möchte.

Ebenso bestehe noch Abstimmungsbedarf mit der Lichtburg bezüglich des Dienstleistungsvertrages, so dass er auch hier beabsichtige, den TOP in der nächsten Sitzungsperiode zunächst vom Fachausschuss (SSKA) beraten zu lassen.

Es erheben sich keine Bedenken gegen diesen Vorschlag.

Weiter schlägt er vor, den TOP 3 „Haushaltssicherungskonzept“ als TOP 2) abzuhandeln, da mögliche Beschlüsse zum Hasiko Auswirkungen auf den Haushalt 2008 haben könnten. Der bisherige TOP 2) „Haushaltssatzung und Stellenplan 2008“ wird dann als TOP 3) beraten.

Weiter teilt BM Herr Hasenberg mit, dass ein nichtöffentlicher Teil mit dem TOP

- 6) „Nichtöffentliche Mitteilungen“

aufgenommen werden muss.

Weitere Anträge auf Änderung / Erweiterung der TO werden nicht gestellt, so dass BM Herr Hasenberg über die vorliegende TO unter Berücksichtigung der von ihm vorgeschlagenen Erweiterung/Änderung abstimmen lassen kann:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vor der Sitzung wurde ein Schreiben des Ausländerbeirates vom 21.04.2008, eine Anfrage des RM Herrn König im SBA am 01.04.2008 sowie deren Beantwortung und die Bilanz der Stadt Wetter (Ruhr) zum 01.01.2008 verteilt.

Die Sitzung wird in der Zeit von 16.25 Uhr bis 16.45 Uhr und von 18.02 Uhr bis 18.32 Uhr unterbrochen.

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus 13 Seiten.

Hasenberg
Bürgermeister

Pfitzner
Schriftführer

Herr Mirko Dimastrogiovanni verweist auf ein Schreiben des Behindertenbeirates, das er vor dieser Sitzung Herrn BM Hasenberg übergeben habe.
BM Herr Hasenberg verliest das Schreiben und erklärt, das dieses diesem TOP als Anlage beigefügt werde.

BM Herr Hasenberg erklärt, dass er die Maßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept (Nr. 1 bis Nr. 43) einzeln zur Beratung aufrufen werde.

Lfd. Nr. 1

Die GRÜNEN beantragen, den Rat nur um 2 Sitze zu verkleinern und die vorgesehenen Einsparungen entsprechend zu kürzen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	3	Stimmen
	dagegen	15	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Zu den Lfd. Nr. 2 bis 8 werden keine Anträge gestellt.

Lfd. Nr. 9

Bevor es zu einer endgültigen Beschlussfassung über die Schließung der Verwaltungsnebenstelle „Bürgerbüro Wengern“ kommt, bitten die GRÜNEN, eine Erfassung der Besucherzahlen rechtzeitig durchzuführen, damit im zuständigen Ausschuss abschließend beraten werden kann.

Lfd. Nr. 10

Die GRÜNEN beantragen, die Reduktionen im Primarbereich der Grundschulen ab 2011 zu vermindern und nur auf 118.000 € festzusetzen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	7	Stimmen
	dagegen	11	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Zu den Lfd. Nr. 11 bis 15 werden keine Anträge gestellt.

Lfd. Nr. 16

Die GRÜNEN beantragen, alle Ansätze für „Medien und Information“ in Höhe von jeweils 10.000 € nicht zu streichen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	3	Stimmen
	dagegen	14	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Zu den Lfd. Nr. 17 und 18 werden keine Anträge gestellt.

Lfd. Nr. 19 / 20

Die GRÜNEN beantragen, das Gebäude „Seniorenbegegnungsstätte Karl-Siepmann-Straße“ zu veräußern.

Auf die Frage von AM Frau Holland, ob der hinter dem Gebäude liegende Teil des Grundstücks gesondert vermarktet werden könne, erklärt FBL Herr Sell, dass das hintere Gelände kein Bauland dargestellt sei, da der Flächennutzungsplan nur eine Baufläche entlang der Karl-Siepmann-Straße vorsehe.

Anschließend lässt BM Herr Hasenberg über den Antrag der GRÜNEN abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	8	Stimmen
	dagegen	10	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Zu den Lfd. Nr. 21 bis 23 werden keine Anträge gestellt.

Lfd. Nr. 24

AM Herr Fröhning erklärt, dass eine textliche Anpassung entsprechend dem Beschluss des JHA vorgenommen werden müsse. Der Text müsse von „Reduktion um sechs Plätze“ auf „Reduktion von Spielplätzen“ geändert werden.

Zur Lfd. Nr. 25 wird kein Antrag gestellt.

Lfd. Nr. 26

Auf Befragen der GRÜNEN erklärt FBL Herr Wagener, dass keine Rechnungsergebnisse für einzelne Sportplätze vorliegen; die Verwaltung habe bei den Kosten Durchschnittswerte zu Grunde gelegt. Die Höhe der Einsparungen sei aus Sicht der Verwaltung realistisch.

Die GRÜNEN beantragen, das Rechnungsergebnis 2007 als Einsparung einzusetzen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	2	Stimmen
	dagegen	16	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Lfd. Nr. 27

Die CDU beantragt, das Hallenbad an den Stadtbetrieb zu überführen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	7	Stimmen
	dagegen	11	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Zu den Lfd. Nr. 28 bis 34 werden keine Anträge gestellt.

Zu den Lfd. Nr. 35, 36 und 42 :

Die CDU beantragt, die Einnahmeverbesserungen bei den Ziffern 35 (Straßenreinigung) und 36 (Winterdienst) zurückzunehmen und gleichzeitig bei Ziffer 42 (Allg. Finanzwirtschaft) die Reduktionen bei Grundsteuer A und B entsprechend zu streichen.

Nach kurzer Diskussion stellt BM Herr Hasenberg das Einvernehmen aller Fraktionen, die Ansätze entsprechend zu verändern, fest.

Zu den Lfd. Nr. 37 bis 41 werden keine Anträge gestellt.

Lfd. Nr. 43

Die CDU erklärt, dass sie die eingebrachten Zahlen für die Zweitwohnungssteuer für überzogen halte und beantragt, die Einnahmen um jeweils 50 % zu senken.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	7	Stimmen
	dagegen	11	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Nach Beendigung der Beratungen lässt BM Herr Hasenberg folgenden **Beschluss** fassen :

Das der Vorlage als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2008 bis 2014 wird in der Fassung des Beratungsergebnisses beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	11	Stimmen
	dagegen	7	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

BM Herr Hasenberg erklärt, dass er die einzelnen Produktbereiche zur Beratung aufrufen werde.

Produktbereich 01

Die GRÜNEN beantragen zu Produktgruppe 01.01.02 (Seite 45, Nr. 15), die Fraktionsgeschäftsführungskosten ab 2009 trotz der Reduzierung der Ratsmandate um weitere 10 % zu kürzen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	2	Stimmen
	dagegen	16	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

FBL Herr Sell bittet die AM, bei der Produktgruppe 01.08.01 (Seite 130, Nr. 88) eine Anhebung um 30.000 € auf 60.000 € für den Ankauf eines Grundstücks vorzunehmen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	einstimmig
-------------------------------------	------------

Die GRÜNEN beantragen zu Produktgruppe 01.08.03 (Seite 140, Nr. 15), die Transferaufwendungen in 2008 um 17.000 € zu kürzen und auf 26.300 € festzusetzen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	7	Stimmen
	dagegen	11	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Produktbereich 02

Die GRÜNEN beantragen zu Produktgruppe 02.04.01 (Seite 194, Nr. 14), die Umbaukosten für das Gebäude Schulstraße 10 ersatzlos zu streichen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	2	Stimmen
	dagegen	16	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Die Anfrage der GRÜNEN, ob es andere Alternativen zur Anschaffung der Drehleiter für die Feuerwehr gebe, wird von FBL Herrn Schneider verneint.

Auf den Antrag der GRÜNEN, Mittel für die Anschaffung weiterer Wärmebildkameras einzubringen, erklärt FBL Herr Schneider, dass er dies nicht für sinnvoll halte, da die verschiedenen Aktionen zur Gewinnung von Sponsoren noch nicht abgeschlossen seien. Die GRÜNEN ziehen darauf hin ihren Antrag zurück.

Produktbereich 03

Die BFW-Fraktion beantragt, Haushaltsmittel für die Errichtung der Feuerschutztreppen an der Katholischen Grundschule (55.000 €) und an der Gemeinschaftsgrundschule Alt-Wetter (62.000 €) von insgesamt 117.000 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	15	Stimmen
dagegen	-	Stimme
	3	Stimmenthaltungen

Die Verwaltung wird gebeten, die Beträge den entsprechenden Objekten zuzuordnen.

Die GRÜNEN merken an, dass die Verwaltung die Anträge für Energieeinsparmaßnahmen rechtzeitig beim Land / Bund stellt, um die Fördermittel bewilligt zu bekommen.

Produktbereich 04

FBL Herr Sell teilt mit, dass auf Grund der Beschlusslage im Hauptausschuss, das Archiv in das Gymnasium zu verlegen, die Einbringung von 62.000 € erforderlich sei.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

Produktbereich 05

FBL Herr Schneider verweist auf die Schreiben der Beiräte und beantragt namens der Verwaltung, die nachstehenden Ansätze anzuheben und bei dem Produkt 05.03.03 wie folgt festzusetzen:

Aktivitäten Selbsthilfegruppen etc.	3.400,00 €*)
Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen	500,00 €
Informations- und Werbemaßnahmen	510,00 €
Bildungsmaßnahmen	500,00 €
Seniorenveranstaltungen	2.000,00 €

Abstimmungsergebnis : einstimmig

AM Herr Dobersch bittet die Verwaltung, dem Protokoll eine Aufschlüsselung der Zahlen zu den Aktivitäten der Selbsthilfegruppen beizufügen.

*) Hinweis der Verwaltung:

Folgende Aufschlüsselung ist geplant :

Behindertenbeirat :	1.020,00 €;	Ausländerbeirat:	800,00 €;
Seniorenbeirat:	300,00 €	vd. Selbsthilfegruppen	1.020,00 €
Aussiedler:	260,00 €		

Produktbereiche 06 bis 11

Es werden keine Anträge gestellt.

Produktbereich 12

Auf die Frage von AM Frau Stich-Lippert, warum der Ansatz für „Straßenbau“ entgegen dem Fachausschussbeschluss nicht auf 430.000 € sondern auf 510.000 € von der Verwaltung in der Änderungsliste festgelegt worden sei, erklärt FBL Herr Wagener, dass der Beschluss des Fachausschusses umgesetzt wurde, der Erhöhungsbetrag jedoch durch Nachzahlungen aus dem Vorjahr zustande gekommen sei.

Produktbereiche 13 bis 16

Es werden keine Anträge gestellt.

Nach Beratung der Produktbereiche wird eine Sitzungspause eingelegt.

Nach Eröffnung der Sitzung ruft BM Herr Hasenberg den **Stellenplan 2008** zur Beratung auf.

Die GRÜNEN beantragen :

1. Es sollen keine neuen Stellen gegenüber dem Haushaltsentwurf 2007 geschaffen werden.
2. Es sollen keine Stellenanhebungen gegenüber dem Haushaltsentwurf 2007 vorgenommen werden.
3. Es soll eine Stellenbesetzungssperre für mindestens 12 Monate beschlossen werden.
4. Es soll eine Beförderungssperre beschlossen werden.
5. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein nachvollziehbares Konzept zur Personalausgabeneinsparung vorzulegen.

Die CDU beantragt :

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Personalentwicklungsmanagement für die Stadt Wetter (Ruhr) zu erarbeiten.

Nach Diskussion lässt BM Herr Hasenberg zunächst über den Antrag der GRÜNEN abstimmen :

Abstimmungsergebnis :

dafür	7	Stimmen
dagegen	11	Stimmen
	-	Stimmenthaltung

Anschließend lässt BM Herr Hasenberg zunächst über den Antrag der CDU abstimmen :

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	7	Stimmen
	dagegen	10	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Weitere Anträge zum Stellenplan werden nicht gestellt.

Nachdem die Beratungen zur Haushaltssatzung und zum Stellenplan 2008 abgeschlossen sind, lässt BM Herr Hasenberg folgenden beschließen :

Beschluss :

Es wird beschlossen, dem Rat zu empfehlen, den Entwürfen der Haushaltssatzung und des Stellenplanes 2008 unter Einbeziehung der Änderungslisten sowie der von den Fachausschüssen und vom Hauptausschuss vorgeschlagenen Änderungen zuzustimmen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	11	Stimmen
	dagegen	7	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

- H – 3 / 4. – 24.04.2008 -
Öffentliche Mitteilungen

K E I N E

- H – 3 / 5. – 24.04.2008 -
Öffentliche Anfragen von Ausschussmitgliedern

AM Herr Uebelgünn spricht erneut das Thema „Bruch der Mauer am Kramerweg“ an.
Zwar sei zwischenzeitlich die Stelle abgesperrt, aber nicht richtig gesichert.
Laut schriftlicher Mitteilung des BM soll morgen mit den Arbeiten begonnen werden.

Er bittet noch einmal ausdrücklich, dass dieser Termin eingehalten wird, da sich die betroffenen Anwohner ansonsten weitere Schritte vorbehalten.